



Rundbrief Juli 2018

Zusammen beleben wir eine Kultur des Reparierens und des Miteinander Füreinander

Werte WittenbacherInnen

Samstag 14. Juli von 10:00 bis 12:30 wird an der Dorfstrasse 17 in Wittenbach wieder gemütlich mit Gipfelis und gut riechende Kaffee genächt, gebohrt und gelötet :o)

Seit des Geburts des Repair Café "Flick-Raum und Tausch-Zeit" auf dem Ulrichsberg (Februar 2018) wurden bereits mehr als 60 Gegenstände kostenlos erfolgreich repariert. Die Erfolgsquote liegt bei ca. 75%. Das Angebot wurde bei der 3. Ausführung in Mai mit einem Schenk-Tisch* ausgeweitet. Da können funktionierende Gegenstände sowohl deponiert als auch mitgenommen werden.

Im Juni ist das Repair Café eine Kooperation mit dem gemeinnützigen Verein Revamp-it aus Zürich eingegangen (<https://www.revamp-it.ch/index.php/de/>). Dieser Verein nimmt gebrauchte Hardware entgegen, macht sie wieder einsatzfähig und unterstützt Linux-Betriebssysteme und freie Linux-Anwendungen wie Firefox oder LibreOffice. So wird ab der 4. Ausführung vom 14. Juli auch gebrauchte und revidierte Laptops zu günstigen Preise angeboten. Diese Laptops können auch mit der alternativen Währung **Talent** gekauft werden (www.talent.ch). Der Verein revamp-it wird seiner Seite das Repair-Café Flick-Raum & Tausch-Zeit bei Bedarf mit Ersatzteilen für Rechner beliefern.

Herr Daniel Stoni wird für Interessierten, parallel zum Repair Café, erläutern wieso die Wahl von freien Anwendungen das Aufkommen einer Wirtschaft, welche sich das nachhaltige Wohl der Menschen widmet, unterstützt. Zwei Laptops werden zur Verfügung stehen, um Neugierigen zu ermöglichen LibreOffice Anwendungen zu testen.

Das Team von freiwilligen ReparatuerInnen freut sich über Verstärkungen in allen Bereichen (Schreiner, Schuster, Buchbinder, Schneider, Elektroniker, Mechaniker, geschickte Bastler).

Gemeindepräsident Wahl September 2018

Die überparteiische Findungskommission stellt den Wittenbacher ein zweier Ticket für die Wahl eines neuen Gemeindepräsident im 23. September. Letzte Woche dürfte ich ein Kennenlernen Gespräch mit Herrn Georges Gladig (3. Juli, FDP) und Herrn Norbert Näf (5. Juli, CVP) geniessen. Netterweise haben die zwei Kandidaten akzeptiert eine paar Fragen schriftlich zu antworten. Ihre Antworten finden Sie im Anhang*. Diese Veröffentlichung findet im Einverständnis mit den Kandidaten statt und bietet Interessierter die Möglichkeit die Meinungen der zwei Kandidaten zu den Anliegen der IG DENK.MAL und deren Stellungnahme zur Entwicklung unseres Wittenbachs zur Kenntnis zu nehmen.

Sommerliche Grüsse
Für das Kernteam
Michel Klein

* Der Umwelt zuliebe haben wir darauf verzichtet diese Unterlagen systematisch auszudrucken (16 Seiten). Wer diese Unterlage in Papier Format erhalten möchte, kann sich gern bei uns melden. Selbstverständlich schicken wir sie auch gern per Email.

Agenda

Repair Café Flick-Raum & Tausch-Zeit (14. Juli, 22. September, 10. November)

„*Es geht um unsere Würde.*“ Ein Referat von Gerald Hüther (10. August, 19:30-21:30, Tonhalle). Hüther ist einer der führenden Hirnforscher. Mit seinen berührenden und inspirierenden Büchern und Vorträgen unterstützt er ein Wandeln des Menschlichen Denken und Handeln für den Aufbau eines Enkeltauglichen Zusammenlebens (www.akademiefuerpotentialentfaltung.org; Tickets unter <https://ticketfrog.ch/>).

Die Dorfstrasse im Rampenlicht im Rahmen der europäischen Tage des Denkmals (15. September 10:00-22:00)

Ein Dorffest in unserem historischen Dorfkern für alle

- Historischer Handwerkermarkt mit Märchenbibliothek
- Filzen für Kleine & Grosse
- „Für Leben und Vielfalt in Wittenbacher Dorfkern“ Die IG DENK.MAL zeigt Möglichkeiten für die Entwicklung des Ortsbildvordergrund und des historischen Dorfkern auf
- Vortrag „Die erste Schule auf dem Egg im 17. Jahrhundert“
- Alte Filmaufnahme über Wittenbach
- Hip-Hop & Lindy Hop Crashkurs
- Orgelkunde & Jodelkonzert
- Märchen zum Nachdenken
- Die Dorfstrasse im Rampenlicht mit dem Jugendtheater St. Gallen
- Sternbilderkunde
- Apero Brunch, Kuchenzeit, Terrassen & Abendbar

3. Tagung Miteinander Füreinander (22. September) Mit dem Thema: Wieso ist das Bewahren, oder die Wiedererschaffung von grünen Oasen in einem Siedlungsgebiet wichtig für das Nachhaltige Wohl der Menschen. Der Mittagstisch wird die Gelegenheit sein das Catering Angebot des Zentrums für Bewusstsein und Spiritualität „Zentrum beim Kreisel“ (www.zentrumbeimkreisel.ch) aus Arbon (vegetarische Küche).

4. Tagung Miteinander Füreinander (10 September) Mit dem Kennenlernen des Konzepts der systemischen Konsensierung (SK) an Hand Praxis Übungen. Die Anwendung von SK fördert die Entstehung einer neuen Kultur der Entscheidungsfindung.

Mitmachen

- Melde dich auf dem Blog der Behörde „Zukunft Wittenbach.ch“ an, stell Fragen, teile deine Meinung mit, kommentiere andere Meinungen.
- Unterstütze unsere Arbeit: mitmachen, mitdenken, Rundbrief verteilen, bei Event mithelfen.
- Teile uns Titeln von Filmen, Büchern, Vorträgen mit, die für das Erhalten gesunder Lebensgrundlagen inspirieren und motivieren. Lasse dich von Titeln inspirieren, die wir bereits gesammelt haben: http://www.wittenbach-ig.ch/Filmenreihe_20171109.pdf
- Weitersagen: Frage deinen Nachbarn und Bekannten, ob sie auch den Rundbrief der IG DENK.MAL WITTENBACH erhalten möchten.
- Schreibe Leserbriefe: Wir vermitteln dir gerne die passende Adresse vom Tagblatt und von den St. Galler Nachrichten. Im «Gemeinde Puls» dürfen Bürger keine Leserbriefe veröffentlichen werden.

Sich eine eigene Meinung bilden

Wir empfehlen dir, auch Informationskanäle gezielt anzuzapfen, welche möglichst eine andere Meinung vertreten als die der IG und deren Aussagen möglichst ohne Vorurteil aufmerksam anzuhören. So entwickelst du ein gesundes Urteilsvermögen.

Finanzierung unserer Arbeit

- Förder-Beitrag: IG DENK.MAL WITTENBACH, IBAN CH66 8132 3000 0032 6680 1, Raiffeisenbank Wittenbach
- Beim Kauf von Adalfina biologische Olivenöl (Extravirgine, kaltgepresst aus der Pelopones, Infos: <https://www.neuedimension.info/oliven%C3%B6l-1/>, Bestellung: Michel Klein 071 298 27 74) fliesst 10% deines Betrages in die Finanzierung der Arbeit der IG DENK.MAL (7,5dl Fr. 24.-; 3 Liter Kanister Fr. 72.-)
- Beim Kauf von revidierten Linux Laptops während einem Repair Café fliesst 20% deines Betrages in die Finanzierung der Arbeit der IG DENK.MAL (je nach Performance zwischen Fr./Talent 200.- und 400.-)

PS: Du erhaltest diesen Rundbrief, weil du auf irgendeiner Form deine Sympathie für die Anliegen der IG DENK.MAL angekündigt hast. Falls dies nicht mehr aktuell ist, oder wenn du unseren Rundbrief auf einer anderen Adresse empfangen willst, lass es uns wissen. Wir werden unseren Verteiler entsprechend aktualisieren.